



Bin ich nur ein Steuerpflichtiger – und wenn nein, wie viele?

Zum Seminar

Viele Teilnehmende einer Coaching- oder Mediationsausbildung wollen sich während oder nach der Ausbildung neben- oder hauptberuflich als Coach_in oder Mediator_in selbstständig machen. Dieser Workshop bietet eine Hilfestellung auf diesem Weg und beinhaltet neben allgemeinen Informationen zu einer Selbstständigkeit auch einen Überblick über die verschiedenen möglichen Rechtsformen.

Ausführlich wird auf die steuerlichen Besonderheiten für Coach_innen & Mediator_innen eingegangen, speziell auf die Abgrenzung von selbstständiger zu gewerblicher Tätigkeit. Diese Differenzierung ist in der Praxis von erheblicher Relevanz. Der große Themenblock der Umsatzsteuer wird ebenso behandelt wie die Grundzüge der Buchführung und Gewinnermittlungserstellung, einschließlich Fragen zur Sozialversicherung.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden die Grundzüge der Rechtsformen und des Steuerrechts zu vermitteln, damit sie die weiteren Entscheidungen auf einer fundierten Basis treffen können.

Inhalte

- Businessplanerstellung
- Unternehmensgründung / Rechtsformwahl
- Steuerliche Grundlagen, Besonderheiten bei Coaching / Mediation
- Buchführung und Gewinnermittlung

Zielgruppe

Ausgebildete oder in Ausbildung befindliche Coach_innen und Mediator_innen.

Zertifikat

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit dem Siegel der Universität Köln, in der Ihnen das im Rahmen der Ausbildung erworbene Wissen bestätigt wird.

Seminartage

	Beginn	–	Ende
M1	21.09.2023		21.09.2023

Seminarzeiten

Von 09:00 bis 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr

270,00 €

(möglicher Frühbucherrabatt: -25,00 €)

Seminarleitung



Tobias Schmidt ist selbstständiger Rechtsanwalt und Steuerberater sowie Systemischer Coach (INeKO). Weiterhin ist er als Dozent in Gründernetzwerken sowie einer privaten Hochschule tätig. Sein Ziel ist es, den Teilnehmenden seine Erfahrung weiterzugeben. Hierdurch sollen sie in die Lage versetzt werden, das steuerliche Gesamtgefüge in Grundzügen zu verstehen und die steuerlich richtigen Entscheidungen zu treffen.



Anmeldung

Wenn Sie an dem Seminar „Bin ich nur ein Steuerpflichtiger – und wenn nein, wie viele?“ teilnehmen möchten, füllen Sie bitte die nachfolgende Anmeldung aus und senden Sie diese per [E-Mail](#), Post oder Fax an:

INeKO-Institut

Maarweg 231 - 233
D-50825 Köln

E-Mail: service@ineko.de
Fax: 0221 – 589 785 33

Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem Seminar STE2309 in der Zeit vom 21.09.2023 – 21.09.2023 an, das als virtuelle Präsenz-Seminar durchgeführt wird:

Teilnehmer_in

Vertragspartner

Sofern abweichend

Anrede

Firma

Nachname, Vorname

Ansprechpartner

Straße

Straße

PLZ, Ort

PLZ, Ort

Geburtsdatum (für das Zertifikat erbeten)

Ort, Datum

Unterschrift

Kursgebühr: 270,00 €

(möglicher Frühbucherrabatt: -25,00 €)

Frühbucherrabatt: Melden Sie sich innerhalb des Frühbucherzeitraums an, erhalten Sie den oben aufgeführten Rabatt. Der Frühbucherzeitraum beträgt zwei Wochen ab Zusendung dieses Anmeldeformulars. Die Anmeldung ist verbindlich und wird Ihnen schriftlich bestätigt. Rechnungen werden ca. drei Wochen vor Ausbildungsbeginn an Sie versandt.

Rücktritt/Stornierung:

Nach rechtsgültiger Anmeldung werden bei Kündigung des Vertrages Rücktrittsgebühren mit folgender Staffelung fällig:

Bei einem Rücktritt unter zwei Wochen vor Beginn der Ausbildung werden 50% des Gesamtpreises fällig; bei Rücktritt zum Seminarbeginn, wird der Gesamtpreis fällig. Das INeKO wird sich bemühen, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu finden und dem/der Vertragspartner/-in eine spätere Kursteilnahme ohne zusätzliche Kosten zu ermöglichen, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet.

Gesamtpreis	bis 4 Wochen vorher	unter 4 bis 2 Wochen vorher
ab 2000 €	150 €	300 €
ab 1500 €	100 €	200 €
ab 1000 €	50 €	100 €
ab 500 €	25 €	50 €
ab 250 €	25 €	50 €

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 06/2021

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Bedingungen gelten für alle vereinbarten Leistungen und Auskünfte.
- 1.2. Allgemeine Geschäftsbedingungen anderer Vertragspartner_innen finden keine Anwendung und werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn ihnen das INeKO-Institut nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Schriftform und Änderungen

- 2.1. Verträge und ihre Änderungen zwischen dem INeKO-Institut und anderen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

3. Leistungen / Kursgestaltung

- 3.1. Das INeKO-Institut ist berechtigt, Methoden, Inhalte und die Art der Lehrdienstleistungen sowie die Auswahl des_der Dozenten_innen nach sachgemäßem Ermessen zu bestimmen und zu ändern.
- 3.2. Bei unverschuldetem Ausfall einer Kursveranstaltung (z. B. durch Krankheit, Unfall/ Panne mit dem Pkw oder Ausscheiden des/der Dozenten/in) bleibt der Anspruch des Kunden auf baldiges Erbringen der Leistung bestehen. Der Anbieter ist befugt, den Kurs durch andere Dozenten/-innen zu ersetzen. Sollten zeitnah keine weiteren Termine des Seminars geplant sein (z. B. wenn ein Seminar nicht mehr angeboten wird), so hat der Kunde, entsprechend der nicht erbrachten Leistung, Anspruch auf eine anteilige Rückzahlung des Teilnehmerpreises. In diesem Fall erlischt der Anspruch auf Erbringung der Leistung.
- 3.3. Es besteht kein Anspruch seitens des Kunden auf Bereitstellung von Ersatzterminen. Das INeKO Institut ist jedoch bemüht, die Teilnahme an anderen Seminartagen zu ermöglichen.
- 3.4. Im Kurspreis enthalten sind: Die Teilnahmeberechtigung am Kurs, in physischer oder virtueller Präsenz nach Entscheidung des Instituts, sowie die kursbegleitenden Unterlagen.
- 3.5. Für Zahlungen gelten die Zahlungsvereinbarungen, die dem Ausbildungsvertrag als Anlage beigefügt sind, oder ggf. im Anmeldeformular festgelegt sind.
- 3.6. Das Ausbildungszertifikat wird ausgehändigt, wenn alle geforderten Prüfungsleistungen erbracht und die Kurskosten vollständig bezahlt worden sind.

Sollte die für ein Seminar aus den in 3.2 aufgeführten Gründen die Anwesenheit nicht ermöglicht werden können, wird in diesem Fall ein Zertifikat / eine Teilnahmebescheinigung entsprechend des Umfangs der tatsächlich erbrachten Leistungen ausgestellt (Ausbildungsinhalte und Ausbildungszeit).

4. Urheberrechte

- 4.1. Das Weitergeben von Unterlagen in gedruckter oder digitalisierter Form an nicht am Kurs teilnehmende Dritte ist untersagt und berechtigt den Anbieter zur außerordentlichen Kündigung sowie Regressforderungen.

5. Haftung des INeKO-Instituts

- 5.1. Das INeKO-Institut schließt für sich, sowie seine gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen eine Haftung, soweit rechtlich zulässig, aus.
- 5.2. Das INeKO-Institut haftet nicht für Schäden der Teilnehmer_Innen, insbesondere nicht für solche, die durch Unfälle in den Kursräumlichkeiten oder auf dem Institutsgelände, oder durch Verlust/Beschädigung/Diebstahl von in die Kursräumlichkeiten eingebrachten Gegenständen (Garderobe sowie Wertgegenstände) entstanden sind.
- 5.3. Vom Haftungsausschluss ausgenommen sind Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.
- 5.4. Im Falle der Verletzung einer Kardinalpflicht haftet das INeKO-Institut auch bei leichter Fahrlässigkeit. Ein Anspruch auf Schadensersatz ist im Falle der Verletzung einer Kardinalpflicht der Höhe nach auf den Schaden beschränkt, der im Zeitpunkt der Pflichtverletzung als mögliche Folge der Vertragsverletzung typisch und vorhersehbar war.

6. Datenschutz

- 6.1. Der_die Teilnehmer_in erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre personenbezogenen Daten entsprechend der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Datenschutzerklärung erfasst, gespeichert und verarbeitet werden. Die aktuelle Datenschutzerklärung erhalten Sie auf Anfrage und können Sie auch jederzeit hier abrufen: <https://www.ineko.de/institut/rechtliches>. Es stehen Ihnen die folgenden Rechte zu: Auskunft, Berichtigung, Löschung, und Einschränkung bzw. Widerspruch gegen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Mit Fragen zum Datenschutz können Sie sich jederzeit an die im Impressum angegebene Adresse an uns wenden. Es steht Ihnen Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

7. Salvatorische Klausel

- 7.1. Sollten Bestimmungen dieser AGBs rechtsunwirksam sein, ungültig werden oder sollten diese Lücken aufweisen, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.
- 7.2. Im Falle der Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGBs, vereinbaren die Vertragspartner eine dem angestrebten Zweck der unwirksamen Regelung in rechtlicher und wirtschaftlicher Hinsicht möglichst nahekommende rechtswirksame Ersatzregelung.

8. Gerichtsstand

- 8.1. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.